

## Radio- und TV-Tipps

Freitag, 2. Nov. 2007  
60'

Radio DRS 2  
8.00 Uhr

Hörpunkt: Der Wert des Menschen  
**Schwer behindert - leben um jeden  
Preis?**

Wie viel ist ein Mensch wert? Diese Frage führt im „Hörpunkt“ mitten hinein in die breite Fragestellung nach dem Umgang der Gesellschaft mit der „Ressource“ Mensch und nach der Bewertung menschlichen Lebens – in wirtschaftlicher, ethischer und philosophischer Hinsicht. Einen ganzen Tag lang diskutieren Expert/innen und Hörer/innen. Der Tag beginnt mit der Frage: Schwer behindert und leben um jeden Preis?

Samstag, 3. Nov. 2007  
30'

DSF  
11.45 Uhr

Normal:  
**Magazin „Miteinander“**

Themen u.a.: Tagebuch einer werdenden Mutter im Rollstuhl, die Zwillinge erwartet. Fit und in Form: Bewegungsübungen für mobilitätsbehinderte Menschen.

Sonntag, 4. Nov. 2007  
30'

Kabel 1  
12.55 Uhr

Challenge:  
**Kurs halten**

Weisse Segel unter blauem Himmel, grünes Wasser und blendender Sonnenschein. Segeln ist ein Sport, der viele Menschen fasziniert. Beim Verein Schiffer-Gilde kommen alte und junge Menschen mit und ohne Behinderung zusammen, um gemeinsam integratives Segeln zu erleben.

Dienstag, 6. Nov. 2007  
30'

3sat  
17.15 Uhr

Reportage:  
**Helfer auf vier Pfoten**

In der Ausbildung lernen die künftige Therapiehunde, den für sie stressigen Umgang mit vielen fremden Menschen zu bewältigen. Später werden sie z. B. bei Menschen mit Demenz, körperlichen Behinderungen oder neurotischen Entwicklungsstörungen eingesetzt.

Mittwoch, 7. Nov. 2007  
45'

WDR  
22.30 Uhr

Menschen hautnah:  
**Schau mich an!**  
Kinder, Kino, Contergan

Die Suche nach Glück und persönliche Ängste bestimmen das Leben von Niko von Glasow. Der 47-jährige Regisseur ist contergangeschädigt und hat zu kurze Arme. „Normaler Weise nehme ich mich nicht als behinderten Menschen wahr, aber die

31.10.07Seite 2

Realität ist eine andere!“ Angestarrt zu werden gehört zu seinem Leben. Jetzt wagte er den Seitenwechsel. Für eine Fotoausstellung und einen Jahreskalender liess er sich nackt fotografieren, genau wie elf weitere behinderte Aktmodelle.

Mittwoch, 7. Nov. 2007 90'	ARD 20.15 Uhr	Fernsehfilm: <b>Contergan</b> <b>Teil 1: Eine einzige Tablette</b>
-------------------------------	------------------	--

Der zweiteilige Spielfilm schildert die Folgen und Ereignisse rund um das Schlafmittel Contergan, das nach seiner Markteinführung 1957 in tausenden von Fällen für schwere Missbildungen bei Neugeborenen sorgte und zu einem jahrelangen Rechtsstreit führte. Auch der Spielfilm hat für Wirbel gesorgt. Die Herstellerfirma Grünenthal führte mehrere Prozesse, um die Ausstrahlung zu verhindern. Die fiktive Handlung erzählt die Geschichte des Anwalts Paul Wegner, der selbst eine contergangeschädigte Tochter hat und den juristischen Kampf gegen die Firma aufnimmt.

Donnerstag, 8. Nov. 2007 90'	ARD 20.15 Uhr	<b>Teil 2: Der Prozess</b>
---------------------------------	------------------	----------------------------

Donnerstag, 8. Nov. 2007 30'	ARD 21.45 Uhr	Dokumentation: <b>Die Opfer, die Anwälte, die Firma</b>
---------------------------------	------------------	--

Im Anschluss an den Spielfilm zeigt die Dokumentation anhand von drei Schicksalen, wie die Opfer lernen mussten, mit ihrer Behinderung und mit der viel zu knappen finanziellen Entschädigung zu leben. Es sind persönliche Dramen, die auch 50 Jahre nach der „einzigen Tablette“ immer noch das Leben der Opfer und ihrer Eltern beherrschen.

Donnerstag, 8. Nov. 2007 30'	3sat 14.15 Uhr	Aus anderer Sicht: <b>Für die Freiheit durch die Hölle</b>
---------------------------------	-------------------	---

In 104 Staaten der Welt werden Menschen von Sicherheitskräften, Polizisten und anderen Staatsangestellten gefoltert oder misshandelt. Neben der körperlichen Folter wird zunehmend psychische Folter angewandt, um die Persönlichkeit von Menschen zu brechen. Der Kurde Nedim Baran entkam dieser Hölle. Er war 15 Jahre lang in verschiedenen Gefängnissen allen erdenklichen Foltermethoden ausgesetzt: Im Berliner Behandlungszentrum für Folteropfer versucht er, die Vergangenheit zu bewältigen.

Donnerstag, 8. Nov. 2007 30'	MDR 22.35 Uhr	Reportage: <b>Mami kann nicht lesen</b> Mütter mit geistiger Behinderung
---------------------------------	------------------	--

31.10.07Seite 3

Kerstin M. kann nicht lesen, nicht schreiben, nicht rechnen. Beim Einkaufen schaut sie auf die Bilder auf den Verpackungen. An der Kasse gibt sie der Kassiererin das ganze Portemonnaie. Kerstin M.'s kognitive Fähigkeiten entsprechen denen eines sechsjährigen Kindes. Doch sie hat selbst zwei Kinder. In einem Wohnprojekt der Arbeiterwohlfahrt kann sie gemeinsam mit den beiden Töchtern leben und wird betreut. Trotzdem werden bei den Kindern immer grössere Erfahrungsdefizite und Verhaltensstörungen deutlich. Das ältere Mädchen wird immer aggressiver und greift eines Tages im Streit mit der Mutter zum Messer.

Samstag, 10. Nov. 2007      DSF      Normal:  
30'      11.45 Uhr      **Peter Radtke liest**

In dieser Sendung geht es um Freiheit, Autonomie und Selbstbestimmung am Lebensende. Der Schauspieler und Schriftsteller Peter Radtke liest aus seiner Publikation „Der Sinn des Lebens ist gelebt zu werden“.

Sonntag, 11. Nov. 2007      ARD      Reportage:  
30'      17.30 Uhr      **Mitleid kann ich nicht gebrauchen**

Denise, 13 Jahre alt, wurde ohne Arme und mit nur einem Bein geboren. Im Fernsehfilm „Contergan“ erhielt sie die Hauptrolle. Aber auch diese lebensfrohe, erfolgreiche Mädchen muss täglich für eine „normales“ Leben kämpfen.

Dienstag, 13. Nov. 2007      Deutschlandfunk      Journal am Vormittag:  
80'      10.10 Uhr      **Burn-Out-Syndrom**

Dienstag, 13. Nov. 2007      ZDF      37 Grad:  
30'      22.15 Uhr      **Mein drittes Leben**

Der Film beschreibt eine Lebensgeschichte, die Mut machen und zeigen soll, was Menschen durchleiden – und trotzdem nicht aufgeben.

Samstag, 17. Nov. 2007      DSF      Reisemagazin:  
30'      11.45 Uhr      **Grenzenlos**

Fallschirmspringen, Segeln, Fotosafaris – die Ferienmöglichkeiten für Menschen mit Handicap haben sich erheblich verbessert. Das Fernsehmagazin „Grenzenlos“ informiert regelmässig über neue Angebote.